

NDR-Urgestein Carlo von Tiedemann mit 81 Jahren gestorben

Carlo von Tiedemann, beliebter NDR-Moderator, ist am 8. Juni 2025 im Alter von 81 Jahren in Hamburg verstorben.



Nachrichten AG

Hamburg, Deutschland - Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Carlo von Tiedemann, dem charismatischen Radio- und Fernsehmoderator, der am 08. Juni 2025 im Alter von 81 Jahren in Hamburg verstorben ist. Seine Familie gab den Tod dem NDR bekannt, wo er über viele Jahre die Zuschauer und Zuhörer mit seiner herzlichen Art begleitete. Der Intendant des NDR, Joachim Knuth, würdigte ihn als unvergessliches „NDR-Urgestein“ und Publikumsliebbling, der das Radiolandschaft Norddeutschlands prägte und mit seiner Leidenschaft nachhaltig beeindruckte. **Kleine Zeitung** berichtet über die letzten Jahre von Tiedemanns, die von gesundheitlichen Schwierigkeiten geprägt waren.

Carlo von Tiedemann wurde am 20. Oktober 1943 in Stargard, Pommern geboren. Nach dem Krieg zog die Familie nach Hamburg, wo er seine Karriere begann. Seine ersten Schritte in die Medienwelt machte er als Polizeireporter beim „Hamburger Abendblatt“ und später als Korrespondent für den Springer Auslandsdienst in Buenos Aires. 1971 fand er schließlich seine Heimat beim Norddeutschen Rundfunk, wo er zahlreiche Sendungen im Radio und Fernsehen moderierte, darunter „Die aktuelle Schaubude“ und „NDR 2 Plattenkiste“. **NDR** hebt hervor, dass er besonders in den 80ern mit Formaten wie „Hamburg am Mittag“ und „Sweet, soft & lazy“ große Popularität erreichte.

Persönliches und Engagement

Von Tiedemann hat nicht nur die Medienwelt bereichert, sondern sich auch stark für soziale Belange engagiert. Er setzte sich unter anderem für die Hamburger Stiftung Kinder-Hospiz „Sternenbrücke“ ein und war Schirmherr der Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose in Norderstedt. Im Jahr 2020 wurde ihm die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein herausragendes soziales Engagement verliehen. Neben seiner Moderationstätigkeit sorgte er auch mit Podcasts für frischen Wind und produzierte unter anderem „Grauzone“. **Spiegel** erwähnt, dass er auch als Gastmoderator bei verschiedenen großen Formaten wie der „NDR Talk Show“ einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Seine Karriere war jedoch nicht ohne Herausforderungen. In den 80ern geriet er aufgrund von Drogen, Schulden und persönlichem Abstieg in die Schlagzeilen. Er übernahm jedoch die Verantwortung für seine Entscheidungen und widmete sich seiner Schuldenregulierung über zwölf Jahre hinweg. Trotz dieser Schwierigkeiten blieb er offen für Veränderungen und diente als Vorbild für viele, die ähnliche Kämpfe durchlebt haben.

Carlo von Tiedemann hinterlässt nicht nur zahlreiche Erinnerungen bei seinen Zuhörern und Zuschauern, sondern

auch ein Erbe des sozialen Engagements und der Herzlichkeit. Sein Verlust wird in der Medienlandschaft und bei seinen Fans tief empfunden. Wir gedenken seiner und danken ihm für viele unvergessliche Momente im Radio und Fernsehen.

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.ndr.de• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at